

DisboCRET 507 1K- Schnellreparaturmörtel

Multifunktionaler, schnellhärtender Instandsetzungsmörtel mit aktivem Korrosionsschutz zum Reprofilieren von Beton. Korrosionsschutz und Haftbrücke sind nicht erforderlich.



Produktbeschreibung

Beschreibung / Werkstoff
Verwendungszweck / Eigenschaften

Materialbasis: Kunststoffmodifizierter Zementmörtel

Zum Reprofilieren von Fehl- und Ausbruchstellen in Stahlbeton ohne Korrosionsschutz und Haftbrücken. Es muss mind. 1 cm Betondeckung vorhanden sein oder hergestellt werden.

Wenn die Betondeckung < 1,0 cm ist, ist DisboCRET 502 als Korrosionsschutz zu verwenden. Anschließend muss ein DisboCRET Schutzsystem mit (mind. partieller) Spachtelung oder ein Wärmedämm-Verbundsystem aufgebracht werden.

Eigenschaften

- kein Korrosionsschutz erforderlich
- ohne Haftbrücke zu verarbeiten
- sehr gute Verarbeitbarkeit
- trocken flizbar
- schnelle Erhärtung
- kurze Wartezeiten bis zur Überarbeitung
- sehr gute Standfestigkeit
- hervorragend an senkrechten Flächen und über Kopf verarbeitbar
- extrem dicht
- einfache Herstellung
- für Schichtdicken von 3-40 mm, Größtkorn: 1 mm
- entspricht der Mörtelklasse M1 nach RiLi-SiB
- erfüllt die Anforderungen der EN 1504-3: statisch und statisch nicht relevante Instandsetzung

Technische Daten

Größtkorn:	1 mm
	(mittelwerte nach 28 Tagen)
Festmörteleigenschaften:	Festmörtelrohddichte: ca. 1.900 kg/m ³
	Druckfestigkeit: ca. 30,0 N/mm ²
	Biegezugfestigkeit: ca. 8,0 N/mm ²
	Abreißfestigkeit: > 1,5 N/mm ²

Lagerung

Trocken, mind. 6 Monate ab Herstellungsdatum, 6 Monate chromatarm.

Trockenschichtdicke

Mind. 3 mm, max. 40 mm. Höhere Schichtdicken durch mehrlagiges Arbeiten möglich.

Verpackung / Gebindegrößen

10 kg Eimer, 25 kg Sack



Verarbeitung

Auftragsverfahren	Den Mörtel mit Kelle oder Spachtel festverdichtend einbauen. Dabei den Mörtel zunächst dünn vorarbeiten, um eine gute Untergrundbenetzung zu erreichen. Tiefe Ausbruchstellen lagenweise reprofiliert. Zum Filzen dürfen die Flächen nicht angenässt werden. Schnelles Austrocknen infolge Sonneneinstrahlungen, hoher Temperaturen und Zugluft durch geeignete Maßnahmen (z.B. Nachbehandlung) verhindern. Eine frühzeitige aufgetragene Spachtelung dient der Nachbehandlung des MultiTec-Mörtels. Unterschiedliche Trocknungsbedingungen können zu einem ungleichmäßigen Farbton führen. Die technischen Eigenschaften werden dadurch nicht beeinflusst. Hilfsschalungen nach den anerkannten Regeln der Technik handhaben.						
Verarbeitungsbedingungen	Werkstoff-, Umluft- und Untergrundtemperaturen: Mind. 5 °C, max. 30 °C Verarbeitbarkeitsdauer: Bei 20 °C ca. 20 Minuten: Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern die Verarbeitbarkeitsdauer.						
Materialzubereitung	Abgemessene Wassermenge in ein Gefäß geben. Die entsprechende Menge Trockenmörtel unter gründlichem Rühren mit geeignetem Rührwerk (max. 400 U/min) nach und nach zugeben und ca. 2 Minuten mischen, bis ein homogener Mörtel entsteht.						
Mischungsverhältnis	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Tröckenmörtel</th> <th>Wasser</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1 Gewichtsteil</td> <td>0,13 Gewichtsteile</td> </tr> <tr> <td>25 kg Sack</td> <td>3,25 l</td> </tr> </tbody> </table>	Tröckenmörtel	Wasser	1 Gewichtsteil	0,13 Gewichtsteile	25 kg Sack	3,25 l
Tröckenmörtel	Wasser						
1 Gewichtsteil	0,13 Gewichtsteile						
25 kg Sack	3,25 l						
Verbrauch	Trockenmörtel ca. 1,6 kg/m ² /mm						
Werkzeugreinigung	Nach Gebrauch mit Wasser.						
Untergrundvorbereitung	Bewehrungsstahl nach DIN EN ISO 12944-4 (Ersatz für DIN 55 928, Teil 4) bzw. ISO 8501-1 bis zum Reinheitsgrad Sa 2 1/2 entrostet. Der entrostete Stahl muss staub- und fettfrei sein. Der Beton muss tragfähig, sauber und frei von losen Teilen sein. Trennend wirkende Substanzen (z.B. Altanstriche, Öle, Fette) durch geeignete Verfahren entfernen. Der Zementstein muss frei von korrosionsfördernden Bestandteilen (z.B. Chloride) sein und ist so weit abzutragen, dass der MultiTec-Mörtel am Zuschlag haften kann. Die Kanten der Ausbruchstellen sind 45-60 ° abzuschrägen. Untergrund ornässen. Vor dem Einbau des MultiTec-Mörtels darf er nur noch matt feucht sein.						
Geeignete Untergründe	Bewehrungsstahl und Beton. Die Abreißfestigkeit des Untergrundes muss i.M. 1,5 N/mm ² betragen, kleinster Einzelwert 1,0 N/mm ² .						

Chemikalienrechtliche Bestimmungen

Hinweise lt. Chemikaliengesetz	Verursacht Hautreizungen. - Verursacht schwere Augenschäden. - Kann die Atemwege reizen. - Dampf / Aerosol nicht einatmen. - Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen. - Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. - BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. - BEI BERÜHRUNG MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang vorsichtig mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. - Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Hinweise zum sicheren Umgang	Enthält Zement, Portland-, Chemikalien
EWC/EAK	17 09 04
Wassergefährdungsklasse	WGK 1, wassergefährdend
Sicherheitsdatenblatt	Das Sicherheitsdatenblatt kann unter http://www.avenariusagro.at abgerufen werden.

Technische Information: DisboCRET 507 1K-Schnellreparaturmörtel, Stand: 07 / 2020

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer / Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage / neuen PDF-Version verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

Synthesa Chemie Gesellschaft m.b.H., A-4320 Perg, Dirnbergerstraße 29 – 31, Telefon 0 72 62 / 560-0, Fax 0 72 62 / 560-1500, Internet: www.synthesa.at, E-Mail: office@synthesa.at
Capatect Baustoffindustrie GmbH., A-4320 Perg, Bahnhofstraße 32, Telefon 0 72 62 / 560-0, Fax 0 72 62 / 560-2500, Internet: www.capatect.at, E-Mail: info@capatect.at